

Mein Name ist Elias Lange und ich bin Schüler der Klasse 6b. Am Donnerstag, den 7.12.2017 habe ich mit dem Buch „Die große Wildnis“ von Piers Torday die Schulrunde des Vorlesewettbewerbes gewonnen. Etwa zwei Wochen vor Beginn des Schulwettbewerbes starteten wir mit Frau Smusch einen „Klassenwettbewerb“. Als erstes haben sich die Kinder gemeldet, die sich vorstellen konnten, am Wettbewerb teilzunehmen. Um herauszufinden, wer die drei besten Vorleser sind, hat jeder aus seinem Lieblingsbuch einen kurzen, etwa dreiminütigen Text vorgetragen. Dann haben die nicht kandidierenden Kinder die drei besten Schüler ausgewählt. Die drei Klassengewinner waren Arthur Wilt, Audrey Albert und ich. Kurz danach starteten die Vorbereitungen. Also haben wir der Klasse unsere Texte zur Übung noch mehrmals vorgestellt, geübt, langsam und deutlich zu lesen und uns dann von den anderen Schülern und unserer Lehrerin bewerten lassen. Jeder von uns Dreien durfte schließlich zwei Freunde auswählen, die uns zum Anfeuern und als Verstärkung zum Wettbewerb begleiteten. Die Freunde aller Vorleser bildeten während des Wettbewerbs das Publikum.

Der Wettbewerb startete um 11:45 Uhr. Ich war sehr aufgeregt, da der Saal sehr voll war. Als erstes nahm jeder seinen Platz ein und die Jury erklärte die Regeln. Ein paar Minuten später starteten wir mit dem Vorlesen. Nachdem alle aus ihrem Lieblingsbuch vorgetragen hatten, sollte jeder etwa zwei Minuten aus dem Buch „Hilfe, die Herdmanns kommen“ von Barbara Robinson vorlesen. Nach einer 15-minütigen Pause vergab die Jury die Preise. Es gab einen ersten Preis, drei zweite Preise und fünf dritte Preise. Ich bekam den ersten Preis und eine schöne Urkunde. Nach dem Wettbewerb ging ich glücklich nach Hause.

Anfang nächsten Jahres geht der Vorlesewettbewerb für mich weiter, nun allerdings auf Kreis – und Stadtebene.

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben, er wird von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Rund 600.000 Schüler beteiligen sich jedes Jahr. Es gibt den Wettbewerb bereits seit 1959.

Ich lese gerne. Wenn man zum Beispiel Bücher mit ihren Verfilmungen vergleicht, wird schnell klar, dass Bücher viel ausführlicher als Filme sind und jeder sich die Landschaften und Personen, die vorkommen, selber vorstellen kann.

*Elias Lange,*